

# Ein eigenes Werk

Montessori-Schulkinder schreiben ein Buch



Die kleinen „Montessori-Autoren“ beim Durchforsten von neuem Lese-material. – Foto: privat

Von Margit Poxleitner

**Kreuzberg.** Eine besondere Überraschung erlebten die Schüler der dritten und vierten Klasse der Montessori-Schule Wolfstein aus Kreuzberg, als sie noch vor den Schulschließungen die Buchhandlung in Freyung besuchten. Anlass war der bundesweite Vorlesefesttag, der als das größte Vorlesefest Deutschlands gilt. Im Rahmen des letzten Vorlesefesttags las Heinz Lang den Schülern an der Schule in Kreuzberg aus dem Buch „Rotkäppchen hat keine Lust“ vor. Um das Lesen schmackhaft zu machen und zum Lesen zu animieren, bat er die Schüler, selbst Autoren zu werden. Für jede neue, alternative und selbst ausgedachte Rotkäppchen-Geschichte sollte es ein außergewöhnliches Buchgeschenk geben.

In den folgenden Wochen wurden im Rahmen des Deutschunterrichts an der Montessori-Schule viele Geschichten geschrieben. Schließlich war es so-



„Rotkäppchen und der Baby-Wolf“ heißt das Buch der Schüler.

weit und die Schüler der Montessori-Schule Wolfstein begaben sich wiederum in die Freyunger Buchhandlung. Ein Buch gab es da noch nicht, vielmehr etwas, das die Kinder nicht nur überraschte, sondern auch leuchtende Augen hervorrief: Heinz Lang verkündete ihnen, er werde die Geschichten in einem eigenen kleinen Märchenbuch im Lichtlandverlag veröffentlichen, mit ISBN und allem, was dazu gehört. Damit würden, so seine Hoffnung, auch andere Kinder dazu ermutigt, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und ihre Gedanken auch niederzuschrei-

ben. Natürlich braucht ein schönes Kinderbuch auch Bilder zu den jeweiligen Geschichten. Begeistert konnten die kleinen Autoren Malerin und Illustratorin Susanne Zuda an der Schule begrüßen, die sie im Rahmen des Kunstunterrichts in einem Workshop unterstützte, ihre jeweiligen Geschichten passend mit eigenen Bildern zu illustrieren.

Natürlich hat das Buch auch einen „märchenhaften Namen“, nämlich „Rotkäppchen und der Baby-Wolf“. Darin finden sich acht Geschichten über das Mädchen mit der roten Kappe, neu interpretiert und illustriert von den Schülern der Montessori-Schule Kreuzberg, wie „Die Geschichte vom faulen Rotkäppchen“, oder „Rotkäppchen und der Baby-Wolf“ und die Fortsetzung „Baby-Wolf II“.

Mit Spannung sehen die Autoren nun dem großen Tag der Buchpräsentation entgegen. Das Buch „Rotkäppchen und der Baby-Wolf“ wird in Kürze der Montessori-Schule als Geschenk des Verlages übergeben und dort zu kaufen sein. Der Erlös steht der Schule zur Verfügung. Das Buchprojekt hat den Kindern so viel Spaß gemacht, dass bereits das nächste Autoren- bzw. Buchprojekt geplant ist.

Die Leitung der Montessori-Schule möchte in diesem Rahmen allen Lesern und Schreibern sagen: „Wenn Ihr zu Hause auch einen zukünftigen Autor/in habt, der auf unsere Schule gehen möchte, bitten wir auf Grund der aktuellen Lage Verbindung über [info@montessori-wolfstein.de](mailto:info@montessori-wolfstein.de) aufzunehmen“. Über diese Adresse können sich auch Interessierte für das Schuljahr 2020/21 melden.